

AGB – Anmelde- und Geschäftsbedingungen für Fortbildungen/Seminare



Anmeldung Kurse / Veranstaltungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich/per E-Mail oder über das Kursverwaltungssystem Butlerapp und gilt verbindlich. Die Teilnehmer*innen erhalten innerhalb weniger Tage per E-Mail eine Anmeldebestätigung. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten die Teilnehmer*innen nach dem erfolgten Kurs.

Ermäßigung / Ratenzahlung

In Einzelfällen und nach persönlicher Absprache und schriftlicher Vereinbarung ist eine Ermäßigung oder Ratenzahlung möglich. Die Veranstalterin behält sich vor, eine solche Vereinbarung abzulehnen, wenn nicht entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Verbindlichkeit und Benachrichtigung

Eine Anmeldung gilt dann verbindlich, wenn sie schriftlich, per E-Mail oder via Butlerapp beim Veranstalter eingegangen ist. Eine Anmeldebetätigung per E-Mail erfolgt vor Kursbeginn. Fällt die Veranstaltung aus, werden die Teilnehmer*innen durch den Veranstalter informiert und die Gebühr wird vollständig zurückerstattet oder ein Ersatztermin angeboten.

Rücktritt / Erstattung

Inhouse-Schulungen: Bei Absage bis 14 Tage vor dem Termin entstehen keine Kosten. Bei Absage ab dem 13. Tag vor dem Termin berechnen wir 50% des vereinbarten Honorars. Bei Absage am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen werden 100% des Honorars berechnet. Nicht angefallene Reise- & Übernachtungskosten werden selbstverständlich nicht in Rechnung gestellt.

Buchung über Butlerapp: Der Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung ist bis zu 14 Tage vor dem Seminar ohne weitere Gebühren über den Stornolink in der Buchungsbestätigung möglich. Nach dieser Frist wird der volle Seminarpreis fällig. Es kann jedoch bis zum Veranstaltungsbeginn ein Ersatzteilnehmer gestellt werden, der per E-Mail an info@teilhabe-experten.de gemeldet werden muss.

Ausfall eines Seminars

Bei Ausfall eines Seminars werden die Teilnehmer*innen über die in der Anmeldung angegebenen E-Mail-Adresse (es erfolgt keine telefonische Benachrichtigung!) benachrichtigt. Soweit es möglich ist, wird ein Ersatztermin angeboten. Die Kursgebühr wird zurückerstattet, wenn diese bereits überwiesen wurde. Darüber hinaus haftet der Veranstalter nicht für etwaige Kosten, die durch den Ausfall der Veranstaltung entstehen.

Krankheit eine*r Teilnehmer*in

Bitte nehmen Sie nicht an einem Präsenz-Seminar teil, wenn Sie Krankheitssymptome haben, die ansteckend für andere sein könnten. Den einzelnen Referent*innen ist es vorbehalten, zum Wohle der Gruppe vor Ort zu entscheiden, ob die Gesundheitssituation einer erkrankten Person für den Kurs zumutbar ist. Ein Anspruch auf die Rückerstattung der Kursgebühr besteht in diesem Fall nicht. Die Kursgebühr erstatten wir Ihnen vollständig, wenn Sie auch bei einer kurzfristigen Absage wegen Krankheit ein ärztliches Attest vorweisen können. Andernfalls gelten die oben genannten Bedingungen (Rücktritt/Erstattung). Die Veranstalterin haftet nicht für einen evtl. entstehenden Verdienstausschlag durch die Teilnahme an dem Seminar, ebenso wenig für Hotel- oder Fahrtkosten.

Lernatmosphäre

Die Veranstalterin behält sich vor, die Maßnahme für einzelne Teilnehmer*innen vorzeitig zu beenden, wenn diese die Lernatmosphäre erheblich stören oder ein Hinweis darauf entsteht, dass sie zu diesem Zeitpunkt nicht geeignet sind für den Arbeitsbereich, in dem sie sich fortbilden lassen möchten.

Online-Seminare

Unsere Online-Seminare werden im Weg der Datenfernübertragung über das Internet zu einem festen Veranstaltungstermin (Datum, Uhrzeit) unter gleichzeitiger Anwesenheit von einer Referentin bzw. eines Referenten und Teilnehmer*innen durchgeführt. Die Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig ihre Logindaten für den Zugang zum virtuellen Seminarraum. Sie verpflichten sich, die Benutzerkennung vertraulich zu halten und vor Missbrauch durch unberechtigte Dritte zu schützen.

Die Veranstalterin nutzt dafür die in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Für den Spamfilter der Empfänger*innen ist die Veranstalterin nicht verantwortlich. Alle erforderlichen technischen Voraussetzungen, wie etwa geeignete Hard- und Software, Telekommunikationseinrichtungen und Internetprovider, sind von jedem Teilnehmenden auf eigene Kosten bereitzustellen.

Urheber- und Nutzungsrechte

Alle Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte verbleiben bei der Die Vielfalter – Experten für Teilhabe gGmbH. Die Teilnehmer*innen sind nur berechtigt, die im Rahmen der Veranstaltungen angebotenen Inhalte für ihre Zwecke zu verwenden, sich auszudrucken oder als Datei zu speichern. Sie sind nicht berechtigt, die Vielfalter Online-Seminare im Internet, in interne Netzwerke und in Extranets Dritten zur Verwertung bereit zu stellen. Die gewerbliche Vervielfältigung und der Weiterverkauf der Inhalte werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Haftung

Ein Anspruch auf die vollständige Rückerstattung der Kursgebühr besteht nicht. Die Veranstalterin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit haftet die Veranstalterin – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

Die Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, für einen evtl. entstehenden Verdienstausfall durch die Teilnahme an dem Seminar, noch für Hotel- oder Fahrtkosten und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter, ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit –außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – ausgeschlossen.

Für den Verlust von Gegenständen während der Kurszeiten haftet die Veranstalterin nicht. Die Veranstalterin haftet ebenso nicht für Schäden, die sich aus der Anwendung der vermittelten Inhalte ergeben oder für etwaige Rechtsansprüche der Teilnehmer*innen, die sich in der Folge durch die Teilnahme an der Veranstaltung ergeben.

Eine weitergehende Haftung als in diesem Vertrag ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Vorstehende Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse gelten jedoch nicht für eine gesetzlich zwingend vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung (z. B. gemäß Produkthaftungsgesetz) oder die Haftung aus einer verschuldensunabhängigen Garantie.

Soweit die Haftung nach den vorangegangenen Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen von der Veranstalterin.